

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

NOVEMBER 2015

**Stadtsaal**

Zahlreiche Veranstaltungen  
geplant

**5. Gemeinde-  
ratssitzung**

**2. Etappe be-  
treutes Wohnen**

## NEUES AUS DER GEMEINDE

Neuanmelder-Treffen .....	03
Aus dem Gemeinderat .....	04
Stadtsaal startete in Herbstsaison.....	05
Bürger-Info goes Vorarlberg.....	06
Verkauf von NÖVOG Restflächen .....	06
Hausnummern sichtbar anbringen.....	06
Info Heizkostenzuschuss .....	06
Aus dem Stadtrat .....	07

## Umwelt &amp; Klimaschutz

Baumpflanzaktion 2015 .....	08
ENU Tipp: Vögel richtig füttern .....	08
Radler des Monats .....	08
Bürgermeistertreffen mit zwei Premieren .....	09
Aktivitäten im JIM .....	09
Gehweg Strannersdorf fertig .....	09
Erfolgreiche Energethikermesse.....	10
Benefizfrühstück für Caritas-Sozialstation .....	10
Vortrag Anti-Stress .....	10
Baumpflanzung Maidengasse und Sonnenweg.....	10
Tolle Theateraufführung .....	11
Filmabend „Manipulation“ .....	11
Vernissage im Haas-Haus .....	11

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Elternabend im Kindergarten .....	12
Aktivitäten der VS.....	12
Spende für ASO-Garten.....	13
Aktivitäten der NMS .....	13
Bericht Musikschule Alpenvorland .....	14
Kurse Volkshochschule .....	14

## AUS DER WIRTSCHAFT

Neue Notarin in Mank.....	15
NÖ Wirtshauskultur zu Gast.....	15

## NEUES AUS DEN VEREINEN

Erfolgreicher Fitmarsch und Gedenkfeier in Dorna .....	16
Neue Anlage der Sportschützen .....	16
Neue Leitung der Landjugend .....	17
Abschlussfeier FF .....	17
Manker Tennismeister .....	17

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Meilensteine für Römerweg .....	18
Veranstaltungstipps.....	18
Sprechtage & Ärzteplan .....	19
Info Bildungsberatung NÖ.....	19
Veranstaltungskalender.....	20
Projekt „Mank unterm Hakenkreuz“ .....	20

Liebe Mankerinnen  
und Manker!

Das heurige Jahr geht bereits ins Finale und da gilt es Danke für die gute Ernte in der Gemeinde zu sagen.

Der Jahresbeginn war von der Gemeinderatswahl geprägt – nach einem kurzen Wahlkampf wurde am 25. Jänner der neue Gemeinderat gewählt. Aufgrund des Wahlergebnisses und der höheren Einwohnerzahl lautet der neue Mandatsstand: 18 ÖVP, 3 SPÖ und 2 FPÖ. Die Arbeit im heurigen Jahr ist in sehr gutem und konstruktivem Klima voran gegangen – dafür ein Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an dieser Stelle.

Die FF-Landeswettkämpfe von 3. bis 5. Juli waren die größte Veranstaltung in der Manker Geschichte – die Organisation war vorbildlich und Dank dem Verständnis der Mankerinnen und Manker ist alles bestens über die Bühne gegangen. Die 13 Feuerwehren des Abschnittes Mank haben eindrucksvoll die gute Zusammenarbeit unter Beweis gestellt.

Die Wettkämpfe waren auch ein wesentlicher Zeitpunkt für zahlreiche Gemeindeprojekte: Verkabelung der Hochspannungsleitungen, Abbiegespur und neue Straße im Betriebsgebiet, Gestaltung Ortseinfahrt Beserlpark, Fassade Caritas Wohnhaus oder Baubeginn Wohnungen Hippolytgasse.

Neben dem Ausbau des Betriebsgebietes mit der neuen Tankstelle hat sich der Ortskern mit neuen Geschäften weiterentwickelt: Abfallhai, Schreiner IT, Büro Resel, Dollfuß, Jonke&Kochberger in der Bahnhofstraße oder das Stadtcafe sind nur einige Beispiele. Im ländlichen Bereich ist mit der Flurbereinigung Rührsdorf ein Großprojekt abgeschlossen worden, der Löschteich in Wolkersdorf sowie Aufstellflächen für Nutzer der Autobusse sorgen für mehr Sicherheit.

Die Vereine sorgten auch heuer für ein breites Veranstaltungsangebot – Höhepunkte waren heuer 140 Jahre Stadtkapelle mit WiederaufhÖRchen, Lauffestival, Beserlpark, Mountainbike-Rennen, 80 Jahre USC, digitale Schießanlage der Sportschützen oder der Ball der Landjugend.

Im Umweltbereich wird das erste Elektro-Car-Sharing Modell im Mostviertel umgesetzt. Dazu kommen 2 neue E-Tankstellen oder die Flursäuberungsaktion. Die nächste Etappe LED-Leuchten erhellen den Ort sowie alle Zebrastrifen.

Die umfangreiche und interessante Veranstaltungsreihe „Mank unterm Hakenkreuz“ wird am 12. Dezember mit der Buchpräsentation abgeschlossen. Auch das Thema Asyl haben wir versucht, menschlich in Mank umzusetzen. Mit Jugendraum JIM, Ferienspiel, Cityrock und Skatecontest gibt es ein gutes Kinder- und Jugendangebot.

Ich danke allen, die zur positiven Entwicklung von Mank beitragen, sei es in der Gemeinde, den Vereinen, der Wirtschaft, der Pfarre oder ganz einfach in der Familie oder Nachbarschaft!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

# Informationen aus der Stadt

Mank hat 3.525 Einwohner

## 12. Neuanmelder-Treffen in Mank



Neuanmeldertreffen v. l.: Napapat Kerschner, Karina de Rezende-Fohringer, Gerhard und Waltraud Neilreich, Gabriele Baumgartner, Viktoria Dobler, Anita Seiberl, Elke Köberl, Ahmed K., Eva Brenner, Matthias Köberl, Anton Brenner, Stepan Kervorkian, Wolfgang Reisenhofer, Martin Leonhardsberger, Grigor und Ilona Kervorkian, Milad K., Marina Djikaeva, Sajad K., Gerald Bachler und Katharina Bandion, Verena Daurer und Michael Fahrngruber, Markus Gansberger.

Am Freitag, dem 30. Oktober fand das traditionelle Neuanmeldertreffen im Manker Rathaus statt.

23 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung des Bürgermeisters zur mittlerweile 12. Auflage des Neuanmeldertreffens.

Beim traditionellen Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr.

3.525 Einwohner zählt die Stadt derzeit, 3.173 haben ihren Hauptwohnsitz in der Stadt mit vielen Gesichtern. Anhand einer Präsentation und des Mank-Films konnten

sich die neuen Gemeindebürger vom vielfältigen Angebot in der jungen Stadt überzeugen. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger nach der allgemeinen Vorstellungsrunde, wo einige bereits auch ihre ersten Eindrücke in der neuen Heimatgemeinde schilderten.

Pfarrer Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank.

Nach einem Rundgang durch das Rathaus gab es einen gemütlichen Ausklang im Kino-Cafe „8 Millimeter“.

## 24 Nationen in Mank

Österreich

23 weitere Nationalitäten:

Rumänien (35)	Polen (21)
Kosovo (18)	Deutschland (17)
Ukraine (7)	Kroatien (6)
Bosnien und Herzegowina (6)	Slowakei (5)
Ungarn (5)	Mazedonien (4)
Tschechische Republik (4)	Afghanistan (3)
Iran (3)	Russland (3)
Brasilien (2)	Georgien (2)
Portugal (2)	Frankreich (2)
Thailand (2)	Australien (1)
Bulgarien (1)	Niederlande (1)
Türkei (1)	

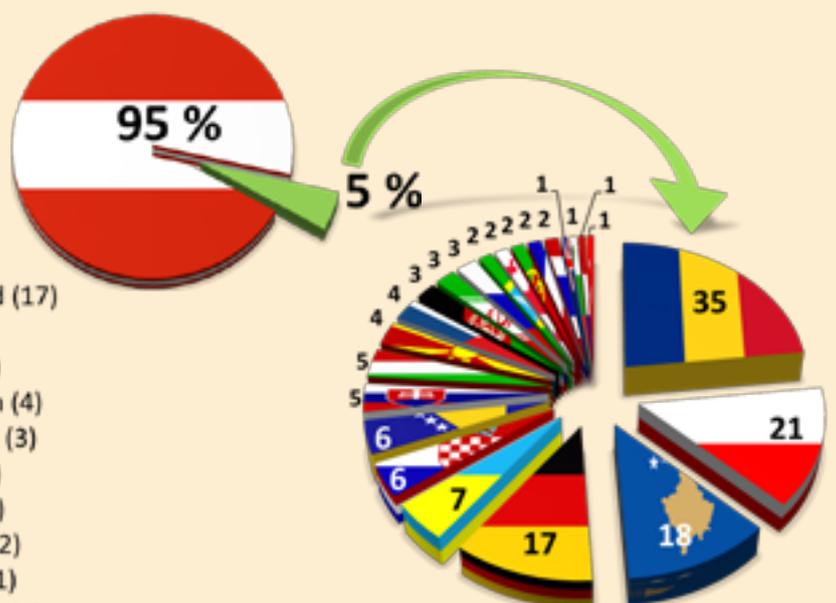


Abbildung: Menschen aus 24 Nationen wohnen in der Stadt mit vielen Gesichtern.

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2015

## Einstimmigkeit im Gemeinderat

Im Zuge der 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst.

## Grundverkauf an GEDESAG für betreutes Wohnen



Mit dem Grundkauf um 212.498 Euro sind alle Voraussetzungen für den Bau der nächsten 14 Wohnungen gegeben: die Bauverhandlung ist durchgeführt und die Wohnbauförderungsmittel des Landes NÖ sind freigegeben. Der Baubeginn ist im kommenden Jahr geplant, Ende 2017 sollen die Wohnungen mit Verbindungsgang zum Marienheim bezugsfertig sein. Das soziale Modellprojekt geht damit in die nächste Etappe.



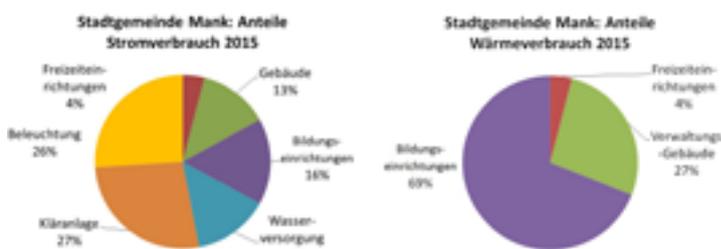
Bei der Bauverhandlung: Bmstr. Ing. Josef Resel, Bausachverständiger Ing. Leopold Mayer, Architekt Gerhard Dollfuß, BGM Martin Leonhardsberger, Bauamtsmitarbeiter Andreas Leeb, GEDESAG Baumeister Ing. Michael Schafhauser, GEDESAG Haustechniker Ing. Manfred Ledermüller

## Auflage Flächenwidmungsplan

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes ist von 22. Oktober bis 4. Dezember im Rathaus zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann ist berechtigt Stellungnahmen abzugeben.

## Bericht Umwelt-Stadtrat: weniger Energieverbrauch, Carsharing, Gemeinderadl

Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser berichtete über die Entwicklung des Energieverbrauches der Stadtgemeinde. Sowohl bei Strom als auch bei Wärme ist ein Rückgang zu verzeichnen, was einerseits durch den Wegfall des Kinos durch die Vermietung bedingt ist, und andererseits durch den warmen Winter. Straßenbeleuchtung und Kläranlage verbrauchen je rund 30 % des Stroms, bei der Wärme sind die Schulen mit 70 % der größte Posten.



Das E-Carsharing ist auf gutem Weg, sodass ab Dezember das neue E-Auto auf den Manker Straßen unterwegs sein wird. Im kommenden Jahr ist die Bachsäuberungsaktion am 19. März geplant und das Projekt „Gemeinderadl“ soll starten: Fundräder werden vom Poly fahrbereit gemacht und in den Gemeindefarben lackiert und an mehreren Standorten kostenlos zur Verfügung gestellt. BGM Leonhardsberger hat die Idee von der OÖ Gemeinde Ottensheim übernommen.

## Stadtsaal: Mietvertrag und Registrierkasse

Mit der Beringer OEG wurde der Mietvertrag für die Gastronomie im Stadtsaal Mank für die nächsten 3 Jahre beschlossen.

Zur Erfüllung der Registrierkassenpflicht werden 2 fixe Kassen samt Druckern um 9.500 Euro bei der Fa. APRO in Zeillern angeschafft. Die mobilen Geräte sowie die Wartung des Systems übernimmt der Mieter des Stadtsaales. Die Attraktivierung des Saales wurde bereits mit neuen Veranstaltungen begonnen, künftig sollen in einer Arbeitsgruppe neue Ideen und Veranstaltungen im Stadtsaal umgesetzt werden.

## Prüfbericht des Landes NÖ zu den Gemeindefinanzen

Die Finanzprüfung der Stadtgemeinde durch das Land NÖ wurde im Sommer durchgeführt. 20 kleinere Punkte wurden vom Land NÖ angeführt. Der Abschlussbericht mit den Stellungnahmen von Bürgermeister und Amtsleiter wurde im Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bemängelt wurden vom Land die niedrigen Zinsen auf den Girokonten, die Einführung eines elektronischen Kassenbuches wurde schon im Vorfeld umgesetzt. Die Bastelbeiträge des Kindergartens müssen reduziert werden, da nur eine Kostendeckung erreicht werden darf. Die Gebühren für Sauna, Solearium und Stadtsaal sollen angepasst werden. Ebenso muss die einmalige Kanal- und Wasseranschlussabgabe nach mehr als 13 Jahren erhöht werden. Beim Friedhof sind die Personalkosten für die Verwaltung zwecks Kostenwahrheit einzurechnen. Ein Darlehen für das Kino in der Höhe von 135.000 Euro wäre vom Land zu genehmigen gewesen. Die freiwilligen Leistungen der Gemeinde wie Vereins-, Gewerbe-, Landwirtschafts- oder Klimaschutzförderungen machen 33 Euro pro Einwohner aus. Die finanzielle Lage der Gemeinde wird als zufriedenstellend bezeichnet. Die positive Einwohnerentwicklung (+56) der Einwohnerzahl von 2014 auf 2015 wird sich erst im Budget 2017 niederschlagen.

## Vermessungen & Dienstbarkeitsverträge

Die Vermessung der neuen Gewerbestraße im Manker Betriebsgebiet wird nach dem vereinfachten Verfahren verbüchert.

Der neue Verlauf der Katastralgemeinde-Grenze zwischen Strannersdorf und Wolkersdorf in Dorna wurde beschlossen.

Für die 110-kV Stromleitung der Netz-NÖ GmbH in Masendorf wurde ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

## Ergebnisse Hochwasseruntersuchung

Ein Infoabend zu den Ergebnissen der Hochwasseruntersuchung beim Zettelbach findet am Dienstag, 24. November um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Manker Stadtsaal startete in die Herbstsaison

Mit einem bunten Mix aus Kabarett, Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten startete der Manker Stadtsaal in den heurigen Herbst.



Viele Veranstaltungen im Manker Stadtsaal: v. l.: Joachim Beringer, Ingrid Eigenthaler, Alexandra Labenbacher-Konecny, Otmar Garschall, Elisabeth Fahrngruber, Ilse Wimmer, Thomas Zimola und Kurt Mondl.

Von 17. - 18. Oktober fand die Mostviertler Energethikermesse statt. Die Theatergruppe Spectaculum lud Ende Oktober und Anfang November zu „Das Mädli aus der Vorstadt“. Die Weihnachtsausstellung wartete von 13. - 15. November mit neuen Ideen auf.

Am 18. November berichtet Sepp Puchinger mit beeindruckenden Bildern von seiner Reise nach „Cornwall und die Kanalinseln“. Als Topact stehen am 27. November Stermann & Grisseemann auf der Bühne, und am 10. Dezember gibt's als Einstimmung auf die stille Zeit „Advent im Gebirg“ mit der Meissnitzer Band.

Die Stadtkapelle startet mit dem Neujahrskonzert am 5. Jänner ins neue Jahr 2016. „Im kommenden Jahr sind bereits die neuen Kabarettprogramme von Kammerhofer und Roland Düringer sowie Isabella Wodrich gebucht und im September gastiert Otto Schenk im Manker Stadtsaal“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

**Infos zum Kartenverkauf und den Veranstaltungen auf [www.mank.at](http://www.mank.at).**

# Informationen aus der Stadt

## Neues und Hinweise aus dem Rathaus

### Bürger-Info goes Vorarlberg

Das Layout der Manker Bürger-Info gibt es seit kurzem auch im „Gmendsblättli“ der Vorarlberger Gemeinde Laterns zu sehen.

Der Öffentlichkeitsausschuss der 700-Einwohner-Gemeinde im Laternsertal hat im Internet nach gut gestalteten Gemeindezeitungen recherchiert. „Die Manker Bürger-Info ist dabei am besten angekommen“, so Schriftführerin Regina Nesensohn. Das OK für die Übernahme des Manker Layouts kam von der Stadtgemeinde und von Grafiker Alfred Heindl.



Beim Vergleich Manker Bürgerinfo und Vorarlberger Gmendsblättli: Martin Leonhardsberger, Roswitha Rosenberger, Renate Wutzl und Alfred Heindl.

Vor kurzem ist „Önschas Gmendsblättli“ im Manker Design erschienen und ein Exemplar auch auf der Manker Gemeinde und bei Alfred Heindl eingelangt. „Wir freuen uns über das Interesse aus dem Ländle, das auch eine Bestätigung für unsere Arbeit ist“, so BGM Martin Leonhardsberger. 7 Mal pro Jahr erscheint die Manker Bürger-Info mit Neuigkeiten aus Gemeinderat, Vereinen, Schulen und vielem mehr. Roswitha Rosenberger koordiniert mit BGM Martin Leonhardsberger die Inhalte, die grafische Umsetzung erfolgt durch Renate Wutzl. Der Druck im neuen Layout erfolgt seit 2 Jahren bei R&K in Mank.

Täglich aktuelle Gemeinde-Infos sind auf [www.mank.at](http://www.mank.at) und auf der Handy-App Gem2Go verfügbar.

### NÖVOG Flächen zum Verkauf

NÖVOG Restflächen zwischen der Markgemeinde St. Leonhard/Forst und der Stadt Mank können von Grundstücksanrainern erworben werden. Nähere Infos und Auskünfte gibt es bei der Stadtgemeinde, Andreas Leeb, 02755/2282-13 sowie bei der NÖVOG (NÖ Verkehrsgesellschaft), T 02742 360 990-31

### Einsatzkräfte ersuchen um deutlich sichtbare Hausnummern

Alle neuen Gebäude erhalten von der Stadtgemeinde eine Hausnummer zugewiesen.

Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen.

Die Kosten der Hausnummer sowie ihrer Erneuerung werden, im Gegensatz zur NÖ Bauordnung § 31, von der Stadtgemeinde übernommen.

Sollten Sie eine Erneuerung ihrer Hausnummer benötigen, wenden Sie sich an die Stadtgemeinde Mank, Herrn Andreas Leeb, Telefon 2282-13

### Info: Heizkostenzuschuss für 2015/16

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 in Höhe von 120 Euro wurde vom Land NÖ beschlossen. Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragt werden.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 30. März 2016 bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

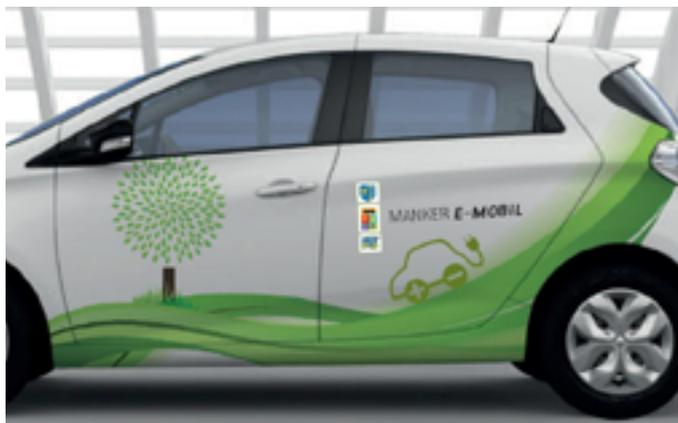
# Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 4. Stadtratssitzung am 12. Oktober

## E-Carsharing: Vergabe für Batteriemiete und Buchungssystem

Die Miete der Batterie für das Carsharing-Auto beträgt bei einer Jahreskilometerleistung von 15.000 km 86 Euro/Monat und wird von Renault Österreich eingehoben.

Als Internet-Buchungssystem wurde IBIOLA Carsharing 24/7 aus Wien ausgewählt. Die einmalige Investition von 1.205 Euro ist förderfähig, der monatliche Beitrag beträgt 59 Euro.



Das Design des Car-Sharing-Autos wurde gemeinsam festgelegt:

## Flaggen Heimatmuseum

Für die Gestaltung der Ausstellung „Mank unterm Hakenkreuz“ wurden die Flaggen um 866,40 Euro angeschafft.



Rund 200 Besucher kamen zur Ausstellung ins Heimatmuseum

## Klimaschutz- Wohnbauförderungen

Für die Dämmung bzw. Photovoltaikanlagen auf 4 Gebäuden wurden Fördermittel in der Gesamthöhe von 2.800 Euro vom Stadtrat vergeben.

## VS-Turnsaalgarderoben neu ausgemalt

Die Erneuerungsmalerei der Garderoben wurde um 1.726,21 Euro von der Fa. Stelzhammer ausgeführt.

## Unkrautbekämpfung mit Heißdampf

Zur umweltfreundlichen Unkrautbekämpfung ohne Gift wird gemeinsam mit den Gemeinden Kilb und Kirnberg ein Heißdampfgerät angeschafft. Je Gemeinde kommt das Komplettgerät auf PKW-Anhänger auf 7.400 Euro. Die Schotterwege am Friedhof und im Stadtpark sowie die Gehsteige können mit dem Gerät gepflegt werden.



Die Vorführung am Manker Friedhof und das Ergebnis

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Über 2.700 neue Bäume für das Mostviertel

#### Die Baumpflanzaktion 2015 entpuppt sich als voller Erfolg.

Der Obmann der LEADER-Region Mostviertel-Mitte Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus freut sich über die zahlreichen Obstbaum-Bestellungen: „Man sieht, dass der Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft den Menschen unserer Region auch ein persönliches Anliegen ist.“ Von der reibungslosen Ausgabe am ASZ-Gelände Guglberg überzeugten sich auch der Obmann des GvU Melk und Obmann-Stellvertreter der LEADER-Region Bgm. Martin Leonhardsberger und sein Kollege Bgm. Manfred Roitner aus Kilb persönlich.

424 Obstbaumsets konnten am 4. November in Kilb ihren neuen Besitzern übergeben werden und leisten damit einen Betrag für ein blühendes und fruchtbares Mostviertel.



Baumpflanzaktion: v.l. Hans Redl, LEADER-Managerin DI Petra Scholze-Simmel, LEADER Obmann BGM Anton Gonaus, BGM Martin Leonhardsberger, BGM Manfred Roitner, Franz Lumesberger.

(Foto: LEADER-Region)



### Radler des Monats



Oktober 2015:  
**Susanna Resel**



November 2015:  
**Gabriele Neudhart**

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!



### Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.



# Informationen aus der Stadt

## Bürgermeistertreffen, Jugend in Mank, neuer Gehweg

### Bürgermeistertreffen mit zwei Premieren

Beim Bürgermeistertreffen der Region Mank am 3. November in Bischofstetten gab es gleich zwei Premieren: der neue Texinger Bürgermeister Gerhard Karner war erstmals mit dabei und die neue Notarin Dr. Alice Grabenwarter stellte sich vor.

Neben der Besichtigung des Asyl-Transitquartieres stand die Abstimmung von Gemeindegebühren für die Budgets 2016 auf dem Programm. Eine Neuauflage der Gewerbeausstellung der Region Hoch6 soll es im kommenden Jahr ebenfalls geben.

Der Abschluss fand nach einem Kurzbesuch im neu verpachteten Bahnstüberl beim Abendessen im GH Sterkl statt.



Die Bürgermeister der Region sowie der Vize von Bischofstetten mit ihren Partnerinnen und der neuen Notarin Dr. Alice Grabenwarter.

### JIM - kreativer Oktober

Im Herbst wurde im JIM besonders kreativ gearbeitet. Mit Schnellgips gestalteten die Jugendlichen verschiedene Figuren und bemalten diese kunstvoll. Mit dem Werkstoff Speckstein wurden kreative Skulpturen oder Anhänger geschaffen. Es wurde also kräftig geschnitten, geschliffen und gebohrt und bemalt. Nebenbei wurden Erdäpfel und Kürbis im Backrohr zubereitet und gemeinsam verspeist. Zu Halloween wurden Kürbisse ausgehöhlt und geschnitzt. Wir freuen uns, wenn ihr im JIM vorbeischaud und am Programm teilnehmt oder einfach nur die Atmosphäre genießt und miteinander Zeit verbringt - jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr.



### Gehweg Strannersdorf fertig

Am 3. November wurden die Arbeiten der Straßenmeisterei Mank für den neuen Gehweg nach Strannersdorf abgeschlossen.

„Ein weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über den 1,4 Meter breiten Weg, der ca. 3 Meter neben der B29 verläuft. Vor allem die unübersichtliche Kurve bei der Manker Ortseinfahrt ist jetzt gefahrlos passierbar. 10.000 Euro hat die Stadtgemeinde im heurigen Budget für das Vorhaben vorgesehen. Dank dem Entgegenkommen der Familien Reich-Rohrwig und Steinwander konnten von der Gemeinde die erforderlichen Flächen angekauft werden. Die Umsetzung erfolgte mit OK von Landeshauptmann Erwin Pröll durch die Straßenmeisterei Mank.

*Neuer Gehweg: v.l. Walter Haumer, Gerhard Gonaus, Franz Hiesberger, Michael Gruber und Manuel Fahrafellner; nicht am Bild: Johann Schmid.*



# Informationen aus der Stadt

## Ein bunter Reigen an Veranstaltungen

### Benefizfrühstück für die ARGE Mank der Caritas-Sozialstation

Am Sonntag, 25. Oktober, fand in der Pfarre Texting eine Messfeier mit anschließendem Benefizfrühstück im Pfarrheim statt. Der Reinerlös aus den Spendengeldern wird für Heilbehelfsmittel in der Sozialstation der Caritas in Mank verwendet.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die Arbeit der Caritas Sozialstation vor den Vorhang geholt. Diese steht für „Betreuen und Pflegen zu Hause“, eine unverzichtbare Einrichtung in der heutigen Zeit. Die Sozialstation Mank besteht aus 24 Mitarbeiterinnen. Betreut werden die 6 Gemeinden Textingtal, Kimberg, Kilb, Mank, Bischofstetten und Hürm.



*Caritas Sozialstation Mank: v.l. Elisabeth Enne, Erna Kroisböck, Rosemarie Fellner, Roswitha Gastecker, Helga Fahrnberger, Bettina Steinhammer, Gerlinde Schagerl, Rafaela Handl, Anna Kaufmann, Christa Haas, Anneliese Schrittwieser, Renate Zöchbauer, Gertrude Heher und Petra Heindl.*

### 1.500 Gäste bei Energethikermesse

Rund 1.500 Besucher kamen am 17. und 18. Oktober in den Manker Stadtsaal, um sich bei der 6. Mostviertler Energethikermesse zu informieren.



*Bei der Eröffnung v.l.: Franz Fürhauser, Doris Widhalm, Doris Buchegger, Martina Kirchberger, Franz-Josef und Michaela Muttenthaler.*

### Tipps zum Thema Anti-Stress/Anti-Ärger

Rund 50 Besucherinnen und Besucher verfolgten am 20. Oktober den Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse von Natalia Ölsböck zum Thema Anti-Ärger/Anti-Stress-Strategien im Stadtsaal. Familie, Beruf, Alltag und Hobbys und die ständige Erreichbarkeit durch das Handy – und die Stressfalle schnappt zu. Um mit mehr Gelassenheit durchs Leben zu gehen, gab die Expertin wirkungsvolle Tipps, die man leicht in den Alltag einbauen kann.



*Foto v.l.: Bernhard und Andrea Wittmann, Andreas Marzi (NÖGKK), Mag. Natalia Ölsböck, Roswitha Rosenberger*

### Baumpflanzung

Am 31. Oktober gestalteten die Nachbarn der Maiden-gasse und des Sonnenweges die Grüninseln in der neuen Straße. Gemeinsam mit Erika Osinger vom VDV und der Stadtgemeinde wurden 6 Bäume und zahlreiche Büsche und Gräser gepflanzt. BGM Martin Leonhardsberger freute sich mit den Nachbarn über den Abschluss des Projektes. Rund 180.000 Euro wurden für die 2 Gassen aufgewendet, die Asphaltierung fand bereits im Juni statt.



*Baumpflanzaktion: v.l. Anna, Juliana, Gottfried und Alexander Haider, Ernst Leonhardsberger, Sonja und Martin Mayer-Scheichelbauer, Bettina Bläumauer, Alexander Grubhofer, Nadja Karner, Michael und Paula Hess, Erika Osinger, Panja Grünauer, Martin Leonhardsberger, Helmut Geppel, Fabienne Grünauer, Robert Kalteis, Roman Bodner, Waltraud Hess, Carmen und Moritz Hintermair.*

## Tolle Theateraufführung

Die Theatergruppe Spectaculum lud Ende Oktober und Anfang November in den Stadtsaal zu vier Aufführungen des Nestroy-Stückes „Das Mädl aus der Vorstadt“ ein. Die Vorstellungen waren mit insgesamt rund 725 Zuschauern gut besucht. Die Laienschauspielgruppe überzeugte einmal mehr durch ihre schauspielerischen Leistungen. Das Publikum würdigte die Darstellung mit lang anhaltendem Applaus.



*Theatergruppe Spectaculum: vorne v.l.: Kurt Mondl, Alice Sulzer, Astrid Brack, Johanna Hebenstreit, Jutta Gugere!; stehend v.l.: Thomas Bernhuber, Manfred Erber, Katharina Baumann, Angela Baminger, Stefan Baumann, Johannes Schrittwieser, Sonja Mayer-Scheichelbauer, Christoph Baumann, Bettina Fohrafellner, Jakob Heher, Sigrid und Karl Schalhas, Monika Mondl*

Fotos von Gottfried Sulzer gibt es unter folgendem Link zu sehen: <https://picasaweb.google.com/gottfried.sulzer/DasMadelAusDerVorstadt>



**Alex Haargenau war für Frisuren und Maske auf der Halloweenparty in der Bauhalle im Einsatz!**

## Filmabend „Manipulation“

Im Zuge des Projektes „Mank unterm Hakenkreuz“ veranstaltete der Kinoklub Miniplex im Kino 8 Millimeter am 25. Oktober einen Themenabend. Rund 50 Besucherinnen und Besucher bekamen Original-Filmmaterial aus den 30er Jahren vorgeführt, das die Propaganda und Manipulation in dieser Zeit deutlich machen sollte. Zu den Themen „Anschluss - Gleichschaltung - Ausgrenzung“ gab es Kurzfilme zu sehen, und die geladenen Experten Dr. Gerhard Floßmann, Dr. Birgit Wolf und Historiker Harald Waxenecker gaben tiefere Informationen. Es wurde auch versucht Brücken in die Gegenwart zu schlagen und regionale Geschehnisse zu erläutern. Im Anschluss an die Filmblöcke entstand eine angeregte Diskussion.



*Themenabend „Manipulation“: v.l. Historiker Harald Waxenecker, Moderatorin Michaela Engl, Dr. Birgit Wolf, Dr. Gerhard Floßmann (Foto: Thomas Zeller)*

## Vernissage im Haas-Haus

Am Freitag, dem 16. Oktober fand im Haus der Familie Haas in Hörchstberg die Vernissage im Rahmen der Tage des offenen Ateliers statt.



*Thomas und Marlene Haas, Elisabeth Fahrngruber und Kultur-Stadtrat Otmar Garschall.*

Bereits zum 11. Mal hatte Marlene Haas in die sogenannte „Bergmühle“ geladen. Ergänzt wurde die Ausstellung im wunderbaren Ambiente des historischen Gebäudes durch Deko-Artikel von „eliis“ Elisabeth Fahrngruber.

# Aus den Bildungseinrichtungen

## Elternabend im Kindergarten

Im Kindergarten Mank fand am 5. Oktober 2015 der erste Elternabend dieses Kindergartenjahres statt. Zum Thema: „Von der Grobmotorik zur Feinmotorik“ konnten wir viele Mütter und Väter in unserem Haus begrüßen. Nach dem theoretischen Teil zum Thema wurden den Eltern praktische Übungen im Bewegungsraum und in unseren Gruppenräumen angeboten, wobei sie viele Erfahrungen



sammeln konnten. Für die Pädagoginnen und Betreuerinnen war es sehr interessant, mit wieviel Eifer, Interesse und auch Spaß die Eltern alle Stationen ausprobierten. Für das eifrige Mittun wurden zum Abschluss alle mit selbstgebackenem Apfelstrudel und Getränken „belohnt“.

## Aktivitäten der Volksschule

### Ein Tag im Wald

Die dritten und vierten Klassen verbrachten einen waldpädagogischen Vormittag am Hiesberg. Oberförster Fritz Wolf verzauberte die Kinder mit seinem Wissen über den Wald. Bei zahlreichen lustigen Spielen, Figuren mit Naturmaterialien legen und bei der „Jagd“ nach Insekten mit der Becherlupe verging der Vormittag wie im Flug.



### Projekt Friedenstaube

Anlässlich des Internationalen Tages des Friedens am 21. September rief die UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall Kinder und Jugendliche aller Kontinente auf, ein Zeichen für ein friedvolles Zusammenleben zu setzen. Auch in Österreich, wo aufgrund der Flüchtlingsströme das Thema hochaktuell ist, haben Kinder und Jugendliche ihrer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verliehen und sich engagiert. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mank beteiligten sich an der Aktion und schenkten in Form von Zeichnungen und gebastelten Tauben ihrem Wunsch nach Frieden Flügel. In einem Kooperationsprojekt der 2. Klassen und der NMS Mank entstand eine riesengroße, selbstgebaute Friedenstaube aus Stoff.



### Besuch im Marienheim

Die 2. Klassen besuchen abwechselnd das Marienheim. Gemeinsam wird gesungen, geturnt, gebastelt, gelesen und geredet.



Es findet immer ein sehr abwechslungsreiches Programm statt. Die nächsten Besuche sind im November und im Dezember. Den Kindern der Volksschule bereitet es große Freude mit den Bewohnern des Marienheimes eine Stunde gemeinsam zu verbringen und gemeinsam zu gestalten.

## Soroptimistinnen spenden für ASO-Garten

Am Mittwoch, 23. September fand in der Allgemeinen Sonderschule die Spendenübergabe vom Club Melk Colomania der Soroptimistinnen für den Garten der ASO statt.

Der Reinerlös des Panflöten-Benefizkonzertes am 9. April in der Pfarrkirche Mank hat 4.000 Euro ausgemacht und wird für die Erneuerung des Schulgartens verwendet. Neben den Kindern der Sonderschule profitieren auch die Kinder der Kindergruppe Schmetterling vom Grünraum vor der Schule.

Die Arbeiten im Garten wurden vom Bautrupps der Polytechnischen Schule unter der Leitung von Siegfried Dörfler durchgeführt. Die Pflasterung der Terrasse wurde bereits umgesetzt und Gartenmöbel angekauft. Im nächsten Schritt wird die Sandkiste neu gestaltet und die Außentreppe seitlich mit Holz verkleidet.



Die Kinder der ASO Mank v.l. Simon Gansch, Sebastian Schuster, Jonathan Annerl, Jasmin Bernhuber, Dominik Hinterndorfer, Lukas Wehdorn, Johann Profeta da Silva, Tobias Enengel, Thomas Fahrngruber, Fabian Bugnits, Vanessa Schreivogl, Raphael Grubmann mit Direktorin Susanne Gastecker und den Soroptimistinnen Maria Graf, Ulrike Koller, Johanna Wieser, Karoline Studenik, Astrid Weixlbaum und Schulobmann Martin Leonhardsberger

## Aktivitäten der NMS

### Outdoor Tage - 1. Klassen

Die 1. Klassen verbrachten jeweils 2 spannende „Outdoor Tage“ in Loitzendorf, in der Nähe von Maria Laach. Förderung des Teamgeistes, der Klassengemeinschaft, respektvoller Umgang miteinander waren Schwerpunkte des Camps.



### Bewegte Pause

Mit den 4. Klassen startete im Rahmen der „Gesunden Schule“ die „Bewegte Pause“. Einmal in der Woche kann jede Schulstufe eine verlängerte 2. „Große Pause“ mit vielfältigen Bewegungsmaterialien zur Auflockerung des Schulalltags nutzen.



### Wandertag der 2a

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung! Die Schülerinnen und Schüler der 2a trotzten am 24. September dem Regen und wanderten abenteuerlich von Lilienfeld auf die Lilienfelder Hütte in Richtung Muckenkogel.



# Aus den Bildungseinrichtungen

## Sprung an die Musik-Universität geschafft

Seit Beginn des neuen Schuljahres nehmen 157 Schülerinnen und Schüler aus Mank Unterricht in der Musikschule Alpenvorland, insgesamt sind es in den sieben Gemeinden 774, die von 38 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Ein Kompliment für die Qualität des Unterrichts ist es, wenn Schüler ein Musikstudium in Angriff nehmen können. Im Vorjahr hat Carina Reichly aus Texing die Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien im Fach Kirchenorgel bestanden. Heuer sind es sogar drei, die mit viel persönlichem Einsatz diesen schwierigen Sprung an eine Universität geschafft haben. Allen voran die 20-jährige Mankerin Anna-Katharina Kadla, die im Fach Gesang/Musikerziehung die Aufnahmeprüfung für ein Studium an der Universität



Anna-Katharina Kadla (2.v.l.) und Maximilian Schnabel (3.v.l.) studieren ab heuer an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, im Bild mit ihren Lehrern Leopoldine Salzer und Leopold Griessler.

in Wien geschafft hat, ebenso wie der 19-jährige Texingtaler Maximilian Schnabel in den Fächern Gesang und Klavier. Die Kirnbergerin Sarah Baminger wird an der Bruckner-Universität Linz Saxophon studieren.

Es ist unser Ziel, möglichst viele junge Menschen für die Musik zu begeistern. Solche, die es schaffen, die Musik zum Beruf zu machen ebenso wie solche, die die Musik um ihrer selbst willen ausüben und Spaß daran haben. Einen bunten Querschnitt unseres Schaffens bieten wir einmal mehr im Advent. Am Sonntag, dem 20. Dezember findet im Stadtsaal die „Kleine Musikgala“ statt, Beginn 16 Uhr.

## Info über ÖBB Lehrlingsausbildung in St. Pölten

Gerhard Laister, ÖBB Heimleiter in St. Pölten, und Herbert Hanny, Lehrlingsausbildner der ÖBB, informierten die Schüler über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten bei der ÖBB in St. Pölten. Die Schüler bekamen Infos über Schnupperlehre, Ausbildungsinhalte, Aufstiegsmöglichkeiten, Lehrlingsentschädigung, finanzielle Förderungen, Unterbringung im Lehrlingsheim usw.



Schüler der technischen Fachbereiche mit Gerhard Laister und Herbert Hanny von der ÖBB.

## Volkshochschule Mank

### Veranstaltungen und Kurse in nächster Zeit

**Verstehen Sie Kurrent? – Alte Schriften lesen lernen, Dr. Gerhard Floßmann**

Donnerstag, 26. November, 18.00 – 21.00 Uhr

**Forschen für eine Haus- und Hofchronik - Vortrag, Dr. Gerhard Floßmann**

Donnerstag, 21. Jänner, 18.30 – 21.30 Uhr

**Kekse backen für Kinder von 8 – 12 Jahren, Regina Falkensteiner**

Montag, 23. November, 16.00 – 18.00 Uhr

**Vollkorn - Weihnachtsbäckerei, Ingrid Weber**

Dienstag, 24. November, 18.30 – 21.45 Uhr

**Ayurvedisch-indisch kochen II, Gabriele Pfeffer**

Mittwoch, 13. Jänner, 18.30 – 21.30 Uhr

**Körperübungen nach traditionellen Medizinsystemen, Monika Baminger**

Freitag, 15. Jänner, 15 – 19 Uhr

**Gesundheit aus der Natur – Naturmittel selbst herstellen, Monika Baminger**

Samstag, 16. Jänner, 9 – 13 Uhr

Nähere Infos und Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282 bzw. auf [vhs.mank.at](http://vhs.mank.at)

# Aus der Wirtschaft

## Neue Notarin in Mank

Dr. Alice Grabenwarter wird ab 25. Jänner das Notariat in Mank übernehmen. Im Interview stellt sich die neue Notarin vor. Dr. Grabenwarter ist 45 Jahre, verheiratet, hat zwei fast erwachsene Töchter und arbeitet bis Jahresende im Notariat in Purkersdorf.



*Was hat Sie motiviert, sich für das Manker Notariat zu bewerben?*

Nach zehnjähriger Praxis in verschiedenen Notariaten in Graz, Wien und Purkersdorf wollte ich mich selbständig machen. In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass ich mich in der Betreuung von Klienten in der Region wohler fühle als im großstädtischen Umfeld. Mank und Umgebung ist eine dynamische Region mit hoher Lebensqualität, in der ich mich in kurzer Zeit eingefunden habe.

*Wie werden Sie das Notariat führen?*

Im Grunde möchte ich Bewährtes fortführen: Der Standort der Kanzlei bleibt im Haus der Sparkasse, nur ziehe ich in das Erdgeschoss, womit der Zugang künftig auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich ist. Alle derzeitigen Mitarbeiterinnen des bisherigen Notariats werden bei mir weiterhin beschäftigt sein. Auch die Kanzleizeiten bleiben unverändert. Ein junger Jurist, Nebenerwerbslandwirt aus der Region, wird als Notariatskandidat mein Team verstärken. Ich möchte das Notariat als modernes Dienstleistungsunternehmen im Sinne der hier ansässigen Bevölkerung führen.

*Welche Dienstleistungen können im Notariat beansprucht werden?*

Das Leistungs- und Serviceangebot unserer Kanzlei wird alle Aufgaben eines Notariats umfassen: Kaufverträge, Schenkungsverträge, Übergabsverträge für landwirtschaftliche Betriebe, Verlassenschaftsverfahren, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Beglaubigungen von Urkunden, Testamente, Vorsorgevollmachten etc. Auf Grund meiner Berufserfahrung in verschiedenen Rechtsbereichen und meiner Tätigkeiten in drei verschiedenen Notariaten verstehe ich mich als umfassender Rechtsdienstleister und freue mich schon darauf, eine Anlaufstelle für alle Rechtsanliegen der Bevölkerung zu sein.

*Wie war Ihr bisheriger beruflicher Werdegang?*

Nach meinem Studium an der Universität Wien und dem

Gerichtsjahr habe ich meine Doktorarbeit in Deutschland geschrieben. Auf Grund des Berufes meines Mannes sind wir später nach Graz gezogen, wo ich zunächst als Juristin an der Medizinischen Universität Graz gearbeitet habe. Nach Stationen in zwei Notariaten in Graz und in Wien war ich zuletzt mehr als drei Jahre im Notariat Purkersdorf tätig.

*Werden Sie auch in Mank wohnen?*

Ich werde im Jänner in eine kleine Wohnung nach Mank ziehen. Mein Mann wird etwas später nachziehen, bis dahin wollen wir uns um eine größere Wohnung kümmern.

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal sehr herzlich für die Unterstützung und Hilfestellung der Gemeinde Mank bei meinem Kanzleiaufbau bedanken!

## NÖ Wirtshauskultur zu Gast in Mank

Rund 100 Wirte waren am Montag, dem 19. Oktober bei der Generalversammlung der NÖ Wirtshauskultur im Stadtsaal Mank zu Gast.



GF der NÖ-Werbung Christoph Madl, Dietmar Schöner, Obmann der NÖ Wirtshauskultur Harald Pollak, Kammer-Vizepräsidentin Theresia Meier, Landesrätin Petra Bohuslav, Joachim Beringer, und BGM Martin Leonhardsberger.

Landesrätin Petra Bohuslav gratulierte zu den Aktivitäten, auch wenn die Rahmenbedingungen mit Registrierkassenpflicht, Barrierefreiheit und Vereinskantinen nicht leicht sind. Christoph Madl berichtete von den Projekten der Niederösterreich-Werbung, die eng mit dem Verein Wirtshauskultur zusammenarbeitet. In Fachvorträgen gab es am Nachmittag Infos zu aktuellen Themen wie Barrierefreiheit. In Mank zierte das Wirtshauskultur-Schild den Eingang vom Wirtshaus Beringer (Top-Wirt 2015) und das Gasthaus Riedl-Schöner. Das Wirtshaus Beringer sorgte auch für die kulinarische Verpflegung der Kollegen.

# Aus den Vereinen

## Ansturm auf Fitmarsch

Über einen großen Andrang beim diesjährigen Fitmarsch freuten sich die Organisatoren der UNION Mank.

Knapp 350 Läufer und Wanderer nutzten das herrliche Herbstwetter, um die 11,5 Kilometer lange Route vom Tennisvereinshaus über die neue Gewerbestraße, Stranersdorf, den neuen Güterweg Fritzberg, Pöllaberg, Pölla, Dorna und Hagberg in Angriff zu nehmen. Eine verkürzte Route mit 7,5 Kilometern stand ebenfalls zur Auswahl. Sieger bei den Läufern und zugleich schnellste Manker waren Mario Sturmlechner und Michaela Zöchbauer.



Die Teilnehmer des Laufes mit Union-Obfrau Sabine Baloun.

## Gedenkfeier in Dorna

Bei der Labstelle der Familie Will in Dorna fand am Nachmittag auch eine stimmungsvolle Gedenkfeier im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mank unterm Hakenkreuz“ statt, zu der rund 50 Teilnehmer kamen. Vor 70 Jahren wurden in den letzten Kriegstagen 3 vermutlich jüdische KZ-Häftlinge ermordet. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer ging bei der Andacht auch auf die Zusammenhänge zur aktuellen Asylthematik ein und prangerte die hohen Rüstungsausgaben an. Johanna Zechner von der Kulturabteilung des Landes NÖ und BGM Leonhardsberger betonten die Wichtigkeit des Gedenkens.



## Sportschützen mit neuer Anlage

Am Sonntag, dem 27. September wurde die neue digitale Schießanlage der Sportschützen Mank-Textingtal offiziell in Betrieb genommen.

Oberschützenmeister Gerhard Leichtfried freute sich über zahlreiche Ehrengäste beim Festakt. Er ging auf die Vereinsgeschichte ein, die 1980 begann. Seit 1987 sind die Schützen im neuen Haus, das 2014/15 mit 2.000 Arbeitsstunden der Schützen saniert wurde. Viele Welt- und Europameistertitel konnte der Verein erringen, der bis 2003 von Herbert Schweinzer geführt wurde. Seither leitet Gerhard Leichtfried erfolgreich die Vereinsagenden, mit 50 aktiven Schützen und einer umfangreichen Jugendarbeit. „Wir sind unter den TOP-3 Schützenvereinen“, ist Leichtfried auf die Leistungen stolz. Für die elektronische Umrüstung der Schießstände wurden 55.000 Euro investiert, das Land NÖ förderte mit 20 %, vom ASVÖ kommen 6.000 Euro und von der Stadtgemeinde 5.000 Euro. BGM Martin Leonhardsberger und Landesoberschützenmeister Hermann Gössl gratulierten zum gelungenen Werk und zur gelebten Gemeinschaft im Verein. Florian Aigner vom Land NÖ freute sich über die gut angelegte Sportförderung des Landes, die Ehrenamt und sportliche Leistungen unterstützt. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer unterstrich in seiner Segnung den Wert des Sportes für das Zusammenleben der Menschen.



Florian Aigner, Wolfgang Reisenhofer, Gerhard und Gerlinde Leichtfried, Hermann Gössl und Martin Leonhardsberger

## Tag der offenen Tür und Manker Stadtmeisterschaft

Am 7. und 8. November ging die erste Manker Stadtmeisterschaft über die Bühne, bei der 3-er Teams aus Gassen, Vereinen und Firmen um wertvolle Preise antreten konnten.

## Landjugend mit neuer Leitung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Manker Landjugend am Nationalfeiertag im Gasthaus Riedl-Schöner wurden Margarete Kropf und Thomas Janker als neue Leiter gewählt.



*Neue Landjugend-Leitung: vorne v.l. Julia Gindl, Katharina Grenl, Margarete Kropf, Thomas Janker, Matthias Schickinger, Elisa Schrittwieser, Eva Grenl. 2. Reihe: Christian König, Christoph Brantner, David Bandion, Stefan Reiter, Dominik Miedler, Michael König und Georg Peierl.*

Rund 100 Landjugend-Mitglieder aus Mank und den Nachbarsprengeln waren zur Neuwahl gekommen. Eva Grenl und Stefan Reiter übergaben nach 2-jähriger Tätigkeit ihr Amt. Zu den Fixpunkten im LJ-Kalender gehören Krampus&Nikolausaktion, Neujahrsfeier, Bezirksball, Eislaufen, Schifahren, Bowling, Schnapserturnier, Burschenkochkurs, Dart, Ritteressen, Nacht im Park, Ausflug oder Standl am Michaelikirtag. BGM Martin Leonhardsberger, Gemeindebäuerin Michaela Zöchbauer und Bauernbund-Obmann Bernhard Leonhardsberger gratulierten zu den zahlreichen Aktivitäten. Als neue Obmann-Stellvertreter wurden Katharina Grenl und Matthias Schickinger gewählt. Elisa Schrittwieser ist neue Schriftführerin und Julia Gindl übernimmt die Kassa.

## Manker Tennis-Meister

Mit einer beeindruckenden Bilanz krönte sich heuer das Herrenteam des UTC Mank zum Meister in der Kreisliga E: alle Spiele gegen Pöchlarn, Melk, Petzenkirchen, Scheibbs, Leonhofen, Wang und Texing wurden gewonnen. Der Aufstieg in die Gruppe D ist damit fixiert.

*Foto: Spieler 1. R. v. l. Markus Gugere, Anton Riedl; 2. R. v. l. Christian Aigner, Rene Hölzl, Christian Trescher; 3. R. v. l. Rudolf Janisch, Helmut Gepl, Peter Baumgartner-Zwettler; nicht am Foto: Andreas Trescher*

## Große Abschlussfeier des 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeiwertes

Am Samstag, dem 17. Oktober lud die Feuerwehr im Abschnitt Mank zum großen Dankesfest in Bischofstetten ein. 750 Feuerwehrleute, freiwillige Helfer, Sponsoren und Grundbesitzer waren gekommen, um den Landesfeuerwehrleistungsbeiwert Anfang Juli in Mank noch einmal Revue passieren zu lassen.

Abschnittskommandant Roman Thennemayer lobte die hervorragende Arbeit der Feuerwehren und der freiwilligen Helfer. 20.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet. Für Highlights des Abends sorgten die Akrobaten des „Showexpress“. „Der Beiwert war die größte Veranstaltung in der Geschichte von Mank“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



*Abschlussfeier: v. l. Beiwertsleiter Anton Weiss, Martin Leonhardsberger, Johann Buresch, Franz Hiesberger, Roman Thennemayer, Othmar Strasser, NR Georg Strasser, LAbg. Gerhard Karner, Reinhard Hager.*



# Informationen & Service

## Veranstaltungstipps, Sprechtage, Ärzteplan

### Meilensteine für Römerweg

Anfang Oktober wurden vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein die 2 Meilensteine entlang des Römerwegs aufgestellt.

Die Neubeschilderung und die neue Wanderkarte des 100 Kilometer langen Römerweges durchs Melker Alpenvorland ist ein Projekt des Tourismusverbandes in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Bereits im Frühjahr wurde die Neubeschilderung der Route im Manker Gemeindegebiet durch den VDV umgesetzt. Walter Sandler, August Böhm, Franz Maierhofer und Jörg Mayer sorgten für die Umsetzung. Die Stadtgemeinde finanzierte die 72 neuen Hinweistafeln und 20 Steher. Nun wurden auch die beiden Meilensteine im Stadtpark und beim Schlangenkreuz aufgestellt. Die Firma Steinwanger spendete die Steine und sorgte mit dem Kran für die Lieferung. Die Meilensteine betonen die römischen Spuren, die sich bis heute in unserer Sprache oder im Kalender erhalten haben.



August Böhm, Walter Sandler und Walter Steinwanger mit dem Meilenstein beim Schlangenkreuz.

**\* DIE NEUE SHOW VON \* STERMANN GRISSEMANN**

AN DER GRENZE ZUR GESCHMACKLOSIGKEIT  
Die Presse

BÖSE UND MOROSID BIS ZUM ABWINKEN  
Sittensittliche Zügelung

FARBAS UND WALDBRÜHN  
AUF SPEED  
Trainer: Winkler

EINE SCHMIERLAPFIGE PERFORMANCE  
Komiker

**STERMANN**

FR., 27.11.2015, 20.00 Uhr  
STADTSAAL MANK

Karten bei allen OE-Ticket Verkaufsstellen

**ADVENT IM GEBIRG**

**MEISSNITZER BAND**

Do, 10. Dezember 2015  
20 Uhr  
im Stadtsaal Mank

Kartenvorverkauf:

- Stadtgemeinde Mank 02755/2282
- Trafik Scheibelhofer Mank 02755/2461

## Service & Sprechtage

### Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

### Mutterberatung

27.11.2015 um 08.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

### Baby-Treff läuft weiter – ab Oktober

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

16.11.2015 21.12.2015 18.01.2016

im Sitzungssaal des Rathauses Mank

### MaMaKi Gruppe

Mi, 02.12.2015 Do, 14.01.2016

um 9.00 Uhr

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

### Rat & Hilfe

#### Kinder-, Jugend-, Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 - 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Um vorherige Terminvereinbarung unter 0676 / 838 44 7377 oder 02742 / 35 35 10 wird gebeten

#### Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Erkrankter mit ärztlicher Begleitung

Nächster Termin:

15. Dezember, 19.30 Uhr

Caritas-Wohnhaus, Bahnhofstraße 7

Nähere Auskünfte unter T 0676/838448881

#### Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

16.12.2015 ab 10.30 Uhr

Wirtshaus Beringer

Anmeldung unter 02742/9020-406 oder elisabeth.leitner@senioren-noe.at

## Pfarrbücherei Mank

### Öffnungszeiten:

Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr



## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### November 2015

21.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
22.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
28.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

#### Dezember 2015

05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
06.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
07.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
08.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
12.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
13.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
19.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
20.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
23.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
25.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
26.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
27.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
30.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
31.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200

## Bildungsberatung Niederösterreich

Mittwoch, 25. 11. 2015

von 13:00 bis 16:00 Uhr

Rathaus Mank



Kostenfreies persönliches

Beratungsgespräch bei Fragen

zur beruflichen Zukunft, zum Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und zu finanziellen Fördermöglichkeiten.

Terminvereinbarungen mit Frau MMag.<sup>a</sup> Sylvia Jaidhauser-Schuster unter 0676/88 044 390 oder per mail sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at

Weitere Infos und Termine finden Sie unter [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen



# Manker Veranstaltungskalender

## NOVEMBER

Mi., 18.	20 Uhr	Multimediovortrag Cornwall & Kanalinseln	Stadtsaal Mank
Di., 24.	19.30 Uhr	Infoabend Hochwasseruntersuchung	Rathaus Sitzungssaal
Fr., 27.	20 Uhr	Stermann & Grissemann	Stadtsaal Mank
Sa., 28. & So., 29.		Manker Adventmarkt, Stadtmarketing, Pfarre und Marienheim Mank	Pfarrhof & Marienheim Mank

## DEZEMBER

Mi., 2.	19.30 Uhr	“Ölestammtisch” mit Biojause, Zypresse	Biopichler, Loitsbach 4
Do., 3.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 4.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Fr., 4.	ab 18 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Do., 10.	20 Uhr	“Advent im Gebirg” - Meissnitzer-Band	Stadtsaal Mank
Fr., 11.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Fr., 11.	20 Uhr	Schmieds Puls, Kulturverein Beserlpark	Kino Mank
Sa., 12.	16 Uhr	“Mank unterm Hakenkreuz” Vortrag und Buchpräsentation	Heimatismuseum Mank
Sa., 12.	19 Uhr	Krampuslauf & Devil’s Night, Manker Hö Teufeln	alte Bauhalle Hörsdorf
Sa., 12. & So., 13.		1. Großaigner Adventmarkt, GSUF	Zettelbachstüberl
Sa., 19.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
So., 20.	16 Uhr	Eine kleine Musikgala, Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
Do., 24.	14 - 15 Uhr	Darbietung von Weihnachtsliedern & -gedichten, Stadtkapelle Mank	Marienheim Mank
Do., 24	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Mank
Do., 24	22 Uhr	Christmette bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
Fr., 25	9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt, Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
Do., 31.	15.30 - 16 Uhr	Altjahrsblasen, Stadtkapelle Mank	Kirche, Kreuzgang
Do., 31.	19- 20 Uhr	Silvesterbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner

## JÄNNER 2016

So., 3.	ab 7 Uhr	Neujahrsfrühstück	Café Holzgruber
Mo., 4. & Di., 5.		Sternsinger unterwegs	Pfarre Mank
Di., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert, Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Mi., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit Hochamt Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank



**Mank unterm Hakenkreuz**  
70 Jahre nach dem „Tausendjährigen Reich“

**Disfussionsvortrag  
&  
Buchpräsentation**

Sa, 12. Dez. 2015, 16.00 Uhr  
Heimatismuseum Mank



### Neujahrskonzert 2016

Mit einem musikalischen Blumenstrauß begrüßt die Stadtkapelle Mank das neue Jahr. Traditionelle Blasmusik wird ebenso zu hören sein wie bekannte Melodien aus Film und Fernsehen und moderne Blasmusikarrangements.

Die Stadtkapelle Mank freut sich auf Ihren Besuch!

**5. 1. 2016, Beginn: 20 Uhr, Stadtsaal Mank**